

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Louis Krüger, Sebastian Walter, Laura Neugebauer, Tuba Bozkurt (GRÜNE), Franziska Brychcy, Klaus Lederer (LINKE)**

vom 16. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. November 2023)

zum Thema:

Berliner Rahmenlehrpläne für die Bildung der offenen und vielfältigen Gesellschaft

und **Antwort** vom 30. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Dezember 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Louis Krüger,
Herrn Abgeordneten Sebastian Walther,
Frau Abgeordnete Laura Neugebauer und
Frau Abgeordnete Tuba Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen),
Frau Abgeordnete Franziska Brychcy und
Herrn Abgeordneten Klaus Lederer (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17382

vom 16. November 2023

über Berliner Rahmenlehrpläne für die Bildung der offenen und vielfältigen Gesellschaft

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welches Ziel verfolgt der Senat mit der Überarbeitung der Rahmenlehrpläne?

Zu 1.: Gemäß Schulgesetz sind die Rahmenlehrpläne (RLP) regelmäßig zu evaluieren und zu überarbeiten. Ziel dieser Überarbeitungen ist es, die Rahmenlehrpläne stets auf dem fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und pädagogischen aktuellen Stand zu halten.

2. Sieht der Senat es als relevant an, dass Themen wie Antidiskriminierung, Dekolonisierung und Bildung zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt in den Rahmenlehrplänen Berücksichtigung finden? Wenn ja, wie stellt der Senat sicher, dass die genannten Themen bei der Überarbeitung der Rahmenlehrpläne berücksichtigt werden? Wenn nein, warum nicht?

Zu 2.: Der Senat befindet diese Themen für relevant. Die Themen Antidiskriminierung und Bildung zur sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt sind bereits im Rahmenlehrplan 1-10 Berlin Brandenburg und im Rahmenlehrplan für die gymnasiale Oberstufe im Teil B verankert. Das Thema Dekolonisierung ist bereits im Fachteil C Geschichte beider Rahmenlehrpläne verankert. Durch die umfassende Beteiligung von Fachdidaktik, Fachwissenschaft, schulischen Akteuren und Verbänden bei der Evaluierung und Überarbeitung der Rahmenlehrpläne wird sichergestellt, dass alle Themen bei Überarbeitungen von Rahmenlehrplänen angemessen berücksichtigt werden.

3. Wie ist der genaue Zeitplan für die Überarbeitung der Rahmenlehrpläne für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer?

Zu 3.: Der Zeitplan sieht die Erarbeitung fachlicher Teile (Geografie, Geschichte, Philosophie, Politische Bildung bis 04/2024 (Anhörungsfassungen) vor, zu denen im Rahmen einer öffentlichen Online-Befragung (05-07/2024) Stellung genommen werden kann. Im Anschluss an die Auswertung der Ergebnisse der Anhörung 09/2024 ist die Fertigstellung der Fachteile bis 11/2024 und deren Genehmigung und Veröffentlichung bis 01/2025 geplant.

4. Wie viele wissenschaftliche Gutachten wurden zu den gültigen Rahmenlehrplänen und die künftigen Fachteile der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer erstellt?

Zu 4.: Es wurden sechs Gutachten erstellt, s. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/gymnasiale-oberstufe/neuer-rahmenlehrplan-fuer-die-gymnasiale-oberstufe>

5. Nach welchen Kriterien und zu welchen Fachfragen wurden die wissenschaftlichen Gutachten zu den gültigen Rahmenlehrplänen und die künftigen Fachteile der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer erstellt?

Zu 5.: Die Kriterien bzw. Fachfragen können den Gutachten entnommen werden, s. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/gymnasiale-oberstufe/neuer-rahmenlehrplan-fuer-die-gymnasiale-oberstufe>

6. Nach welchen Kriterien wurden die Gutachter*innen ausgewählt?

Zu 6.: Mit der Begutachtung wurden nach Möglichkeit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler betraut, die in Berlin oder Brandenburg tätig sind, da die Länder Berlin und Brandenburg diese Fachteile gemeinsam überarbeiten.

7. Inwieweit werden die wissenschaftlichen Gutachten in die Überarbeitung der Rahmenlehrpläne einbezogen?

Zu 7.: Die mit der Erarbeitung der Fachteile des Rahmenlehrplans beauftragten Arbeitsgruppen haben den Auftrag, sich mit den Empfehlungen der Gutachten auseinanderzusetzen und diese bei der Ausarbeitung der Fachteile zu berücksichtigen, s. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/gymnasiale_oberstufe/Materialien_RLP_GOST_Nawi/2023_04_20_Eckpunkte_fuer_die_Erarbeitung_der_Fachteile_C.pdf

8. Zu der Überarbeitung der Rahmenlehrpläne wurde eine Fachkommission berufen. Wie arbeitet diese?

- a. Aus welchen Mitgliedern setzt sich die Fachkommission zur Überarbeitung der Rahmenlehrpläne für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer zusammen?
- b. Wann wurde die Fachkommission einberufen?
- c. Wer war für die Einberufung der Fachkommission zuständig?
- d. Wie lautet das übergeordnete Ziel der Fachkommission?
- e. Welche Entscheidungskompetenz besitzt die Fachkommission?
- f. Wie oft trifft sich die Fachkommission?
- g. Wer ist für die Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen der Fachkommission zuständig?
- h. Werden die Protokolle zu den Sitzungen der Fachkommission veröffentlicht bzw. sind die Protokolle einsehbar? Wenn ja wann und auf welcher Plattform? Wenn nein, warum nicht?
- i. Wie wird die Transparenz der Arbeit der Fachkommission gesichert?

Zu 8. a.: Geografie:

Prof. Péter Bagoly-Simó, Prof. Dr. Nina Brendel, Prof. Dr. Ute Wardenga, Manuela Lange, Prof. Dr. Bernhard Diekmann;

Geschichte: Prof. Dr. Susanne Popp (em.), Prof. Dr. Monika Fenn, Prof. Dr. Sebastian Conrad;

Politische Bildung: Prof. Dr. Sabine Achour, Prof. Dr. Thomas Rixen, Dr. Udo

Dannemann; Philosophie: Prof. Dr. Kirsten Meyer, Dr. Julia Dietrich, Prof. Dr. Geert Keil, Prof. Dr. Anne Burkard, Prof. Dr. Dina Emundts

Zu 8. b.: Die Fachkommissionen wurden abhängig von den terminlichen Möglichkeiten der Mitglieder zwischen Juli und September 2023 einberufen.

Zu 8. c.: Die Einberufungen erfolgten abgestimmt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS).

Zu 8. d.: Die Fachkommissionen erarbeiten auf Grundlage der im Mai 2023 durch die SenBJF und MBS veröffentlichten „Eckpunkte“ (s. Pkt. 7) und der Ergebnisse der öffentlichen Anhörung und der Stellungnahmen der Gremien Leitlinien für die Überarbeitung des jeweiligen Fachteils des RLP für die gymnasiale Oberstufe.

Zu 8. e.: Die Gestaltung der Fachteile des RLP erfolgt nach den Empfehlungen der Fachkommissionen. Die fachlichen Arbeitsgruppen setzen die Empfehlungen im Austausch mit den Fachkommissionen um.

Zu 8. f.: Die Fachkommissionen treffen sich i. d. R. vier Mal.

Zu 8. g.: Die Sitzungen der Fachkommissionen werden vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) organisiert.

Zu 8. h.: Eine Veröffentlichung der Diskussionsergebnisse ist nicht vorgesehen, da ein offener und kritischer Austausch der Fachkommissionen mit den Rahmenlehrplanarbeitsgruppen vorgesehen ist.

Zu 8. i.: Die Transparenz ist gesichert, indem die Steuergruppe des 2-Länder-Projekts über die Empfehlungen der Fachkommissionen seitens des LISUM informiert wird.

9. Neben der Fachkommission arbeiten Arbeitsgruppen an der Überarbeitung der Rahmenlehrpläne. Wie arbeiten die Arbeitsgruppen?

a. Aus welchen Mitgliedern bestehen die Arbeitsgruppen zur Überarbeitung der Rahmenlehrpläne für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer?

b. Wie viele Arbeitsgruppen gibt es und zu welchen Schwerpunkten arbeiten die einzelnen Arbeitsgruppen?

c. Worin unterscheiden sich die Arbeit der Fachkommission von der der Arbeitsgruppen?

d. Welche Entscheidungskompetenz besitzen die Arbeitsgruppen?

Zu 9.: Die Arbeitsgruppen werden vom LISUM geleitet und erarbeiten in hierfür vorgesehenen Arbeitstreffen Entwurfsskizzen der Fachteile des Rahmenlehrplans für

die gymnasiale Oberstufe.

Zu 9. a.: Die Arbeitsgruppen bestehen länderparitätisch aus jeweils zwei Brandenburger und Berliner Lehrkräften.

Zu 9. b.: Es gibt entsprechend der Anzahl der vier zu entwickelnden Fachteile des RLP vier Arbeitsgruppen für die gesellschaftswissenschaftlichen Fachteile

Zu 9. c. und d.: Die Fachkommissionen erstellen Empfehlungen für Grundsätze und Leitlinien bezüglich Profil des Faches, Kompetenzmodell und Standards sowie Themen und Inhalte, welche von den Arbeitsgruppen im Einzelnen ausgearbeitet werden. Diese haben die Entscheidungskompetenz, welche Entwürfe dieser Ausarbeitungen sie der Fachkommission und über diese den Hausleitungen der SenBJF und des MBSJ vorlegen.

10. Am 21.06.2023 fand laut dem Bildungsserver Berlin Brandenburg ein Online-Hearing mit Verbänden und Mitwirkungsgremien statt.

a. Wie wurden die Verbände und Mitwirkungsgremien über das Online-Hearing informiert?

b. Welche Verbände und Mitwirkungsgremien nahmen an dem Online-Hearing teil?

c. Was sind die konkreten Ergebnisse des Online-Hearings?

d. Wann werden die Ergebnisse der Hearings auf der Seite des Bildungsservers wie angekündigt veröffentlicht.

e. Inwiefern fließen die Ergebnisse des Online-Hearings in die Arbeit der Fachkommission ein?

Zu 10. a.: Die Einladungen erfolgten per Einladungsschreiben des MBSJ und der SenBJF.

Zu 10. b. bis d.: Die Teilnehmenden an den Hearings sowie die Ergebnisse sind dem Anhörungsbericht, der noch vor Jahresende auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg veröffentlicht wird, zu entnehmen:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/gymnasiale-oberstufe/neuer-rahmenlehrplan-fuer-die-gymnasiale-oberstufe>

Zu 10. e.: Die Ergebnisse wurden in den ersten treffen der Fachkommissionen thematisiert.

11. Welche Beteiligungsmöglichkeiten hat die Zivilgesellschaft bei der Überarbeitung der Rahmenlehrpläne für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer?

12. Wie informiert der Senat über die Fortschritte bei der Überarbeitung der Rahmenlehrpläne und über Beteiligungsmöglichkeiten?

13. Hat der Senat Interesse daran, dass sich Akteur*innen aus der Praxis und Interessensverbände an der Überarbeitung der Rahmenlehrpläne beteiligen? Wenn ja, wie sichert der Senat Beteiligungsmöglichkeiten?

Wenn nein, warum nicht?

14. Wann und durch wen wird der Beschluss der neuen Rahmenlehrpläne erfolgen?

Zu 11. bis 14.: Der Projektzeitplan sieht eine Online-Befragung zu den Entwürfen der Fachteile zwischen April und Juli 2024 vor. Zu diesem Zeitpunkt wird eine Anhörungsfassung der Überarbeitungen zusammen mit dem Hinweis öffentlich gemacht werden, dass auch Verbände und andere Interessierte Gelegenheit haben, diese Fassung zu kommentieren, da der Senat Interesse an der Mitwirkung der Zivilgesellschaft hat. Die Rückmeldungen werden gesammelt und fließen in die Entscheidung über die endgültige Fassung der Überarbeitungen ein, die im Januar 2025 durch die Hausleitungen der SenBJF und des MBSJ erfolgen soll.

Berlin, den 30. November 2023

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie